

Neueste Akquisition erfolgreich abgeschlossen

Konzern integriert Wabco als eigenständige Division – Lenkungstechnikhersteller Sheppard veräußert



© ZF

Wolf-Henning Scheider (li.), Vorsitzender des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG, und Fredrik Staedtler, der die neue Division

Die ZF Friedrichshafen AG gibt nach Vorliegen aller behördlichen Freigaben die erfolgreiche Akquisition des Nutzfahrzeugzulieferers Wabco bekannt. Die Aktien des Unternehmens, das zuvor an der New Yorker Börse notiert war, wurden mit sofortiger Wirkung aus dem Börsenhandel genommen. Auf die Akquisition folgte die Veräußerung von R.H. Sheppard, Anbieter von Lenkungstechnik für Nutzfahrzeuge, an Bendix, einer Tochtergesellschaft der Knorr-Bremse AG. Den geplanten Verkauf kündigte ZF bereits am 30. Januar an. Dies erfolgte im Zusammenhang mit der Überprüfung der Akquisition von Wabco durch die Kartellabteilung des US-Justizministeriums und gemäß der vom US-Bezirksgericht für den Bundesdistrikt (District of Columbia) genehmigten Vergleichsanordnung.

Künftig wird Wabco als eigenständige Division Commercial Vehicle Control Systems der ZF Friedrichshafen AG agieren und damit die zehnte Division des Technologiekonzerns. Die neue Abteilung beschäftigt an 45 Standorten weltweit rund 12.000 Mitarbeiter und wird eng mit der bestehenden Division Nutzfahrzeugtechnik, der Division Aftermarket und dem globalen Entwicklungsteam zusammenarbeiten.

Jacques Esculier, Chairman und CEO von Wabco, wird das Unternehmen verlassen. Die neue Leitung der Division übernimmt Fredrik Staedtler, den das Unternehmen neu in diese Funktion berufen hat. Staedtler verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Nutzfahrzeugindustrie, zuletzt als Leiter der ZF-Division Nutzfahrzeugtechnik.

Die Integration von Wabco in den Konzern vereint laut Unternehmensangaben zwei Branchenführer hinter dem gemeinsamen Ziel, mit gebündelter Kompetenz die Nutzfahrzeugtechnik weiterzuentwickeln. „Dank unserer sich ergänzenden Produkte und Kompetenzen sind wir in der Lage, einzigartige Systemlösungen und Dienstleistungen für Hersteller und Flotten anzubieten“, sagt Wolf-Henning Scheider, Vorsitzender des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG. Das Produktprogramm umfasst nun konventionelle und elektrische Antriebe, Fahrwerkkomponenten, eine Reihe von Sensoren sowie integrierte Brems-, Lenk- und Fahrerassistenzsysteme für Fahrzeughersteller.